

S12 Satzung der GRÜNEN JUGEND Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 26.01.2026
Tagesordnungspunkt: 3. Satzungsänderungsanträge

Satzungstext

Von Zeile 501 bis 505:

~~Nach der Wahl des Landesvorstandes werden in einem gesonderten Wahlgang ein aus zwei Personen bestehendes Frauen-, inter-, nicht-binäre-, trans- und agender- und genderpolitisches Team gewählt, wobei eine Person Mitglied des Landesvorstandes sein muss.~~ (1) Das FLINTA*- und genderpolitische Team besteht aus der*dem FLINTA*- und genderpolitischen Sprecher*in im Landesvorstand und zwei weiteren Mitgliedern, die nicht dem Landesvorstand angehören. Die*der FLINTA*- und genderpolitische Sprecher*in und die weiteren Mitglieder werden durch die Landesmitgliederversammlung gewählt. Alle Mitglieder des FLINTA*- und genderpolitischen Teams müssen FLINTA*-Personen sein.

(2) Das Frauen-, inter-, nicht-binäre-, trans- und agender- und genderpolitische Team fungiert als Koordination aller frauen-,

Begründung

Dieser Antrag soll das FLINTA*- und genderpolitische Team von zwei auf drei Mitglieder erweitern. Das FLINTA*- und genderpolitische Team leistet, insb. mit der FLINTA*-Vollversammlung und dem FLINTA*-Wochenende, wichtige Arbeit für den Verband, hat dafür aber (im Vergleich zum Bildungsteam und vielfaltspolitischen Team) wenig Mitglieder. Deshalb wollen wir die Arbeit des Teams stärken, indem wir das Team um ein Mitglied erweitern. Dabei kommt wie bisher ein Teammitglied aus dem Landesvorstand, die übrigen aus der Basis.

Außerdem stellt der Antrag klar, dass nur FLINTA*-Personen Teil des Teams sein können.